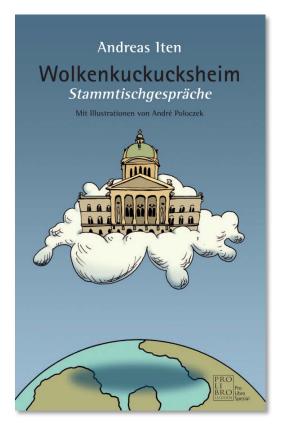


Verlag Pro Libro Luzern GmbH Adligenswilerstrasse 30 6006 Luzern

Telefon: 041 370 98 30 Fax: 041 210 24 93 E-Mail: info@prolibro.ch Internet: www.prolibro.ch

Zu den eidgenössischen Wahlen im Herbst 2015



Andreas Iten

Wolkenkuckucksheim

Stammtischgespräche mit Illustrationen von André Poloczek

2015, 168 Seiten, Fr. 19.00 Verlag Pro Libro Luzern, ISBN 978-3-905927-51-1

Andreas Iten, ehemaliger Stände- und Regierungsrat des Kantons Zug, glossiert politische Halbgötter, geschalte Banker und allwissende Schönheitschirurgen, mal auf humorvolle, mal auf ironische und sarkastische Art und Weise. Seine gesellschaftspolitischen Nachzeichnungen der helvetischen Stammtischgegenwart sind mit sokratischseldwylerischer Selbstironie eine unterhaltsame, lehrreiche Lektüre – ganz besonders vor den Wahlen vom 18. Oktober 2015. Es ist gewiss das sinnigste Buch eines Freisinnigen, den bestimmte Gegner vermutlich als einen Weichsinnigen abstempeln würden.

Andreas Iten, 1936 geboren, unterrichtete Psychologie und Pädagogik am Lehrerinnenseminar in Menzingen. 1971 stieg er als Gemeindepräsident von Unterägeri in die Politik ein, später wurde er Regierungs- und Ständerat des Kantons Zug. Nach den Rücktritten aus der Politik (1994 und 1998) engagierte er sich als Stiftungsratspräsident der Schweizer Journalistenschule MAZ in Luzern, als Ombudsmann der SBB und als Präsident der Eidgenössischen Filmkommission. Von 1998 bis 2013 präsidierte er den Innerschweizer Schriftstellerinnen- und Schriftstellerverein ISSV. Er ist Verfasser von Sachbüchern und Prosawerken. Zuletzt erschien bei Pro Libro 2014 sein siebter Roman «Der Schraubeningenieur».



André Poloczek, geboren 1959, studierte Germanistik und Soziologie in Düsseldorf und Wuppertal. Er arbeitet als freier Cartoonist und Autor in Wuppertal. Karikaturen und Texte erschienen unter anderem in: Der Rabe, Eulenspiegel, metallzeitung, Nebelspalter, Pardon, Stern, Süddeutsche Zeitung, taz und titanic. Dem ersten eigenen Cartoonband folgten ab 1992 zahlreiche Buch- und Kalenderveröffentlichungen. 1. Preis beim «Berliner Karikaturensommer 1996»; 2. Platz beim «Deutschen Karikaturenpreis 2002».